Seilbahnen von LEITNER setzen in vielen Teilen Europas neue Impulse

LEITNER zeigt starke Präsenz in zahlreichen europäischen Skigebieten: Neben Norwegen, Finnland und Schweden setzt der Seilbahnhersteller auch in Frankreich, Griechenland und der Slowakei wichtige Modernisierungsimpulse. Die neuen Seilbahnprojekte verbinden technologische Innovation, Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit und tragen zugleich zu einem markanten Mehrwert für Gäste bei.

Ein Highlight ist die neue 10er-Kabinenbahn „Trysilgondolen“ in Trysil, dem größten Skigebiet Norwegens – die erste Anlage mit LeitPilot in Skandinavien. Die Bahn erreicht eine Fahrgeschwindigkeit von 6,5 m/s und ist auf eine beeindruckende Förderleistung von bis zu 4.000 Personen pro Stunde ausgelegt. Zum Einsatz kommen Premium Kabinen des Typs Diamond EVO X-LINE Deep, die hohen Fahrkomfort und großzügige Platzverhältnisse bieten. Ergänzt wird das Konzept durch 20 Eventkabinen, mit Beleuchtung und Tischen. LeitPilot für den autonomen Stationsbetrieb, der energieeffiziente LEITNER DirectDrive und spezielle Gewichte an den Kabinen für erhöhte Windstabilität setzen Maßstäbe für Effizienz und verlässlichen Betrieb. Das Projekt reiht sich in die seit Jahren erfolgreiche und intensive Zusammenarbeit zwischen LEITNER und dem Betreiber SkiStar ein.

In Finnland setzt LEITNER mit der neuen 6er-Sesselbahn „Iso Syöte Express“ einen wichtigen Impuls für die Weiterentwicklung im Norden des Landes. Die Anlage ist dank integrierter Biketransportlösung, energieeffizientem LEITNER DirectDrive und kompakter Stationsbauweise ganzjährig einsetzbar und erweitert das Angebot im Winter wie im Sommer deutlich. Damit gewinnt Iso-Syöte auch für Tagesgäste aus der nahegelegenen Stadt Oulu weiter an Attraktivität. Die moderne und zugleich erste Anlage von LEITNER im mehrfach prämierten Skigebiet, soll einen nächsten Entwicklungsschritt ermöglichen und Iso-Syöte langfristig in der infrastrukturellen Topliga positionieren. Technisch überzeugt die Bahn im Endausbau mit rund 1 Kilometer Länge, 57 Sesseln und einer Förderleistung von bis zu 2.800 Personen pro Stunde. Hohe Kapazität, ruhiger Betrieb und Witterungsunabhängigkeit sorgen für mehr Komfort, kürzere Wartezeiten und eine zuverlässige Erschließung zentraler Pistenbereiche.

Im schwedischen Ski-Weltcuport Åre ergänzt der neue Schlepplift Getvalsliften das bestehende Angebot.

Mehr Beförderungstempo in französischen Skigebieten

Im Skigebiet Méribel-Mottaret, eingebettet in den Skiverbund Les 3 Vallées, wurde zum Saisonstart die neue 10er-Kabinenbahn „Côte Brune“ in Betrieb genommen. Sie ersetzt eine bestehende 4er-Sesselbahn und verbessert die Erschließung in einem zentralen Bereich des Skigebiets deutlich. Mit einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 7 m/s, 50 Kabinen und einer Streckenlänge von rund 2 Kilometer ermöglicht die Anlage kurze Fahrzeiten und einen kontinuierlichen Personenfluss. Eine zusätzliche Kabine übernimmt den Transport von Material für die technischen Teams. Gäste profitieren zudem vom wettergeschützten Transport, ruhigem Fahrverhalten und einer insgesamt höheren Zuverlässigkeit der Verbindung.

Im Wintersportort Tignes wurde mit der neuen 6er-Sesselbahn „Aiguille Percée“ von LEITNER ein weiterer Meilenstein für moderne Mobilität erreicht. Mit einer Förderleistung von bis zu 2.400 Personen pro Stunde werden die Wartezeiten im französischen Skigebiet spürbar reduziert. Auf einer rund 1 Kilometer langen Strecke überwindet die Bahn etwa 300 Höhenmeter. 44 Sessel verkehren mit bis zu 6 m/s und sorgen für einen ruhigen, kontinuierlichen Personenfluss. Der getriebelose Antrieb ermöglicht einen geräuscharmen, ressourcenschonenden Betrieb und unterstreicht den Anspruch von Tignes an eine leistungsstarke und nachhaltige Wintersportdestination.

Der Schlepplift „Bois Joli“ im französischen Wintersportort Font-Romeu Pyrénées 2000 ist als kompakte Anlage ausgeführt. Der Lift erreicht eine Fahrgeschwindigkeit von 2,5 m/s und verfügt über eine finale Förderleistung von 900 Personen pro Stunde.

Skigebietsbetreiber in Ost- und Südeuropa setzen auf LEITNER

Im slowakischen Skigebiet Štrbské Pleso setzt die neue 8er-Sesselbahn „Interski – Medvedia Kopa“ einen wichtigen Impuls für die mobilitätsbezogene Weiterentwicklung. Die moderne Anlage verbessert die Erschließung zentraler Pistenbereiche und steht für einen leistungsstarken, komfortablen und zuverlässigen Betrieb. Auf einer Strecke von über 1 Kilometer überwindet die Bahn 190 Höhenmeter und befördert mit bis zu 5 m/s rund 2.400 Personen pro Stunde. Optisch setzt die Anlage mit ihrem eleganten goldfarbenen Design Akzente und ist die erste Seilbahn mit Pininfarina-Station in der Slowakei, Tschechien und

Polen. Hochwertige Sessel mit Sitzheizung, Lederbezug und Windstabilisierung sorgen für ein besonders komfortables Fahrerlebnis.

Mit der Inbetriebnahme der 6er-Sesselbahn „Alexandros“ macht das Skigebiet Anilio im Nordwesten Griechenlands einen wichtigen Schritt in Richtung moderner Seilbahninfrastruktur. Die knapp 1 Kilometer lange Anlage erreicht eine Fahrgeschwindigkeit von bis zu 5 m/s und verfügt über eine Förderleistung von 1.500 Personen pro Stunde, wodurch der Transport für Wintersportgäste spürbar komfortabler und effizienter wird. Auf einer Seehöhe zwischen 1.650 und 1.806 Metern optimiert die neue Sesselbahn den Personenfluss des Skigebiets und erhöht dessen Attraktivität nachhaltig. Zugleich dient auch der neue Schlepplift „Anilio“ der gezielten Erschließung weiterer Pistenbereiche.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com